

Stoïlow, S.

Sur les transformations intérieures et la caractérisation topologique des surfaces de Riemann. (French) [JFM 62.0667.03](#)

Compositio math., Groningen, 3, 435-440 (1936).

Verf. beschäftigt sich mit dem Begriff der triangulierbaren, orientierbaren zweidimensionalen Mannigfaltigkeit. *Tibor Radó* (*Acta Litt. Sci. Univ., Szeged, Sect. Sci. math.* 2 (1925), 101-125; F. d. M. 51, 273) hat eine analytische Bedingung dafür angegeben, daß eine zweidimensionale Mannigfaltigkeit eine *Riemannsche* Fläche ist (unter Bezugnahme auf *Weylsche* Darstellungen). Verf. formuliert und beweist eine notwendige und hinreichende Bedingung dafür, daß eine zweidimensionale Mannigfaltigkeit triangulierbar und orientierbar ist. Die angestellten Betrachtungen führen zu einer topologischen Charakterisierung *Riemannscher* Flächen. Der Satz des Verf. lautet: Notwendig und hinreichend für die Triangulierbarkeit und Orientierbarkeit einer zweidimensionalen Mannigfaltigkeit ist die Existenz einer inneren Abbildung (Definition des Verf., *Ann. sci. Ecole norm. sup.* (3) 45 (1928), 347-382; F. d. M. 54, 607) auf die Oberfläche einer Kugel, und zwar auf die volle Kugel oder auf einen Teil der Kugeloberfläche.

Reviewer: [Graeser, E., Dr. \(Göttingen\)](#)

Full Text: [EuDML](#)